

## Die Linke gründet Perler Ortsverband

Perl. Die Partei Die Linke hat am vergangenen Samstag in Perl einen Ortsverband gegründet.

Im Beisein des gesamten Kreisvorstandes und der stellvertretenden Landesvorsitzenden und MdL Dagmar Ensch-Engel wurde Ute Schlumpberger zur Vorsitzenden gewählt. Stellvertreter ist Hubert Leidisch und Schriftführer Robert Schneider.

„Mit der Gründung des OV Perl ist die Partei Die Linke nunmehr in allen Gemeinden des Landkreises Merzig-Wadern vertreten“, so Dagmar Ensch-Engel,

„der Kreisverband und der Landesverband sind außerordentlich zufrieden mit der Entwicklung der Partei im Kreis, zumal in den letzten acht Wochen ein Mitgliederzuwachs von 36 Mitgliedern zu verzeichnen ist.“

„Wir werden als OV Perl die linke Politik erfolgreich umsetzen und weiterhin unser besonderes Augenmerk auf die Entwicklung und Geschehnisse um das AKW Cattenom richten“, beschreibt Ute Schlumpberger ihre Ziele, die sich als Sprecherin der BI „Cattenom-non-merci“ einen guten Namen als Umweltaktivistin gemacht hat. „Mit Frau Schlumpberger haben wir eine aktive und kompetente Vertreterin für den Vorsitz in Perl gewinnen können“, resümiert Reinhold Engel, Kreisgeschäftsführer der Linken, „zusammen mit ihr werden wir unsere sehr erfolgreiche Arbeit weiter ausbauen können.“ red



U. Schlumpberger

## Fahrbahn der L 346 wird saniert

Honzrath. Der Landesbetrieb für Straßenbau (LFS) wird in der Zeit vom 22. März, neun Uhr, bis 24. März, zwölf Uhr, die Fahrbahn der L 346 zwischen Düppenweiler und Honzrath sanieren. Betroffen ist der Streckenabschnitt zwischen dem Abzweig Zur Hellwies am Ortsausgang Honzrath bis zur Einmündung Auf der Hilt/Zum Wilscheiderhof in Düppenweiler. Die Maßnahme erfordert wegen geringer Fahrbahnbreite und zur Verkürzung der Bauzeit eine Vollsperrung. Die Umleitung erfolgt über die Düppenweiler Hauptstraße und Waldstraße zur L347 (Brückenstraße) in Beckingen. In Honzrath bleibt die Straße Zur Hellwies befahrbar. red

## Turnverein 09 Besseringen übergibt Sportabzeichen

Besseringen. 14 Sportabzeichen hat Juliane Pilger, Vorsitzende des Turnvereins 09 Besseringen, übergeben. Besonders lobte sie Marianne Schreiner und Helmut Weber, die bereits zum 35. und 36. Mal die Urkunde erhielten. Pilger begrüßte auch Andrea Austgen und Petra Kiefer, für die der Erwerb des Sportabzeichens eine Premiere war.

Sie überreichte Urkunden und Abzeichen an folgende Teilnehmer: Andrea Austgen, erste Prüfung in Bronze, Petra Kiefer, erste Prüfung in Bronze, Klaus Weidig,

dritte Prüfung in Silber, Christa Zimmer, achte Prüfung in Gold, Franz Wacheck, neunte Prüfung in Gold, Edmund Biewer, zwölfte Prüfung in Gold, Wolfgang Wilhelm, 15. Prüfung in Gold mit Zahl 15, Wolfgang Klein, 16. Prüfung in Gold, Walter Schwarz, 16. Prüfung in Gold, Manfred Schilz, 25. Prüfung in Gold mit Zahl 25, Elfriede Büscher, 27. Prüfung in Gold, Horst Wendang, 32. Prüfung in Gold, Marianne Schreiner 35. Prüfung in Gold mit Zahl 35, Helmut Weber 36. Prüfung in Gold. red



Die Sportler mit ihrem neuen Abzeichen. FOTO: VEREIN

# Schwangeren aus der Krise helfen

Der Verein donum vitae aus Merzig unterstützt Frauen in Notsituationen

Beratung, Schutz, Begleitung – das bietet donum vitae allen Schwangeren in Not an. Das Angebot des Vereins umfasst nicht nur die gesetzlich vorgeschriebene Konfliktberatung vor Abbruch der Schwangerschaft. In Merzig haben im vergangenen Jahr 124 Frauen Rat und Hilfe gesucht. Das geht aus dem Jahresbericht hervor.

Von SZ-Redaktionsmitglied Frauke Scholl

Merzig. Seit acht Jahren ist donum vitae in Merzig aktiv – und die Hilfe des Vereins wird angenommen, bilanziert Elvira May, die Leiterin der Beratungsstelle in der Villa Fuchs. Das zeige auch der Jahresbericht für 2011, im dem die staatlich anerkannte und geförderte Einrichtung jährlich Rechenschaft über ihre Arbeit für Schwangere in Notsituationen ablegt. „Insgesamt wurden 214 Beratungsgespräche geführt“, sagt May. „81 Frauen kamen zum ersten Mal zu uns. Dabei lag der Anteil der Konfliktberatungen bei 47 Prozent.“

Konfliktberatung – damit ist das Angebot für Frauen gemeint, die einen Schwangerschaftsabbruch in Erwägung ziehen. Die Diplom-Sozialarbeiterin und -pädagogin erklärt: „Eine legale Abtreibung ist in Deutschland bis zur zwölften Schwangerschaftswoche möglich. Voraussetzung hierfür ist der Nachweis über die erfolgte Beratung gemäß Paragraph 219 des Strafgesetzbuchs. Alle Mitarbeiterinnen von donum vitae unterliegen der Schweigepflicht und haben Zeugnisverweigerungsrecht.“

In dem Beratungsgespräch „werden mit der Frau die Themen Schwangerschaftsabbruch und eine mögliche Zukunft mit Kind beleuchtet. Das Gespräch ist ergebnisoffen. Ob sich die Frau wirklich zu einer Abtreibung entschließt, erfahren wir nicht. Sie trifft ihre eigene Entscheidung.“

Das Angebot von donum vi-



Elvira May berät in Merzig Schwangere in Krisensituationen. FOTO: ROLF RUPPENTHAL

tae umfasst auch die allgemeine Schwangerenberatung, spricht: Beratung, Begleitung und Vermittlung von Hilfen während der Schwangerschaft und über die Geburt des Kindes

hinaus. Bei jeglicher Beratung, die auch nach einem Abbruch möglich ist, gelte: „Uns geht es natürlich um den Schutz werdenden Lebens. Aber auch um den Schutz der Frau in Not“. Dass diese zu einer „für sie tragfähigen Entscheidung“ gelange, sei das Ziel, sagt May. „Die Konfliktberatung ist zwar verpflichtend, aber am Ende sind die meisten dankbar, weil ihnen einfach mal jemand zugehört hat, Lösungswege aufgezeigt hat, ihnen ein bisschen Druck genommen hat“. Denn unter extremem Druck stünden alle Frauen, für

die „die Schwangerschaft eine Krise mit sich bringt“. Das „Hilfspaket“, das May anbieten kann, reicht von finanzieller Unterstützung aus der Bundesstiftung Mutter und Kind über psychosoziale Hilfe. „Es geht auch oft um praktische Hilfen bei Behördengängen oder Betreuung, wenn die Mütter zum Beispiel noch in Ausbildung sind“, sagt May.

Die meisten Schwangeren, die sich 2011 bei ihr meldeten, waren zwischen 21 und 29 Jahre alt und ledig, sagt die Beraterin. Von Partnern würden alle Frauen nur selten begleitet, denn Probleme in der Partnerschaft seien oft mit ein Grund für ihre Krise. „Der Anteil der minderjährigen Schwangeren war zwar mit sechs Prozent gering“, zitiert May, „aber gerade hier bedarf es einer intensiven Betreuung“. Mit Schulen, kommunalen Stellen wie Jugendämtern und anderen Partnern arbeite donum vitae in Merzig „hervorragend“ zusammen.

### AUF EINEN BLICK

Donum vitae (lateinisch für „Geschenk des Lebens“) ist eine staatlich anerkannte Schwangerenkonfliktberatungsstelle. Im Saarland ist der Verein, der zu 80 Prozent aus Landesmitteln finanziert wird, in allen Landkreisen mit hauptamtlichen Beraterinnen tätig. In Merzig ist die Beratungsstelle in der Villa Fuchs, Bahnhofstraße 25, zu finden. Geöffnet ist sie montags von neun bis 16 Uhr, und donnerstags von neun bis 13 Uhr. Eine Terminabsprache ist telefonisch jederzeit möglich. Die Beratung ist kostenlos. Kontakt: Telefon (0 68 61) 91 25 64. kes

Im Internet: [www.donum-vitae-saarland.de](http://www.donum-vitae-saarland.de)



„Ob sich die Frau zu einer Abtreibung entschließt, erfahren wir nicht.“

Elvira May



Gisbert Eisenbarth (CEB), Dechant Manfred Thesen, Gertrud Selzer (Rote Zora), Harald Weber (Dekanat) und Hans-Joachim Maurer (KEB) vor dem Schaufenster. FOTO: VA

## Schaufenster zur Heilig-Rock-Wallfahrt

Buchhandlung Rote Zora informiert Pilger in Merzig und Losheim

Merzig. Mit thematisch gestalteten Schaufenstern informiert die Buchhandlung Rote Zora in Merzig und Losheim über die Heilig-Rock-Wallfahrt. In den Auslagen präsentiert die Buchhandlung Bücher zum Thema, vom Pilgerbuch bis zur theologischen Betrachtung zum Gewand Christi. Dazu gibt es Informationen zu Pilgerwegen und zum Programm der Wallfahrt. „Als Buchhandlung wollen wir auf gesellschaftliche Ereignisse eingehen. Wenn es dazu Bücher gibt, dann wollen

wir sie gerne in diesem Kontext unseren Kunden präsentieren“, sagte Gertrud Selzer von der Rote Zora bei der Vorstellung der Schaufenster dieser Tage in Merzig. So informiert das Dekanat Merzig über einen neuen Pilgerweg von Merzig aus nach Trier.

Dazu gibt es Programmhinweise zur Wallfahrt. Schon im Vorfeld gibt es etwa in der Merziger Kirche St. Peter einen Vortrag zum Aufenthalt des Heiligen Rocks in Trier, veranstaltet von der Christlichen Erwachsenen-

bildung (CEB). Die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) verweist auf einen Pilgerweg von Klausen nach Trier und auf die täglichen Angebote während der Wallfahrt in Trier. Mit der Trierer Kirche St. Agritius als Zentrum gibt es etwa ein Mystikspiel und ein Geocaching zum Heiligen Rock. Dechant Manfred Thesen machte bei der Präsentation des Schaufensters darauf aufmerksam, dass in fast jeder Pfarrei eigene Aktionen zur Heilig-Rock-Wallfahrt geplant sind. red

## VHS

### Paris für „Anfänger“

Paris ist das Ziel einer Reise, zu der die VHS mit ihren Interessenten von Sonntag, 29. April, bis Dienstag, 1. Mai, aufbricht. Die Hinreise erfolgt in 110 Minuten mit dem ICE ab Saarbrücken zum Pariser Gare de l'Est. Die französische Metropole wird zu Fuß, mit der Metro und per Schiff erkundet. Auf dem Programm für Paris für „Anfänger“ stehen alle berühmten Sehenswürdigkeiten wie der Eiffelturm, die Champs-Élysées, der Triumphbogen, oder die Gotteshäuser Notre Dame und Sacré-Coeur. red

• Teilnahmegebühr: 345 Euro. Paris für „Anfänger“

### Hinter den Kulissen von Thyssen Krupp

In Kooperation mit dem Automobilverband automotive Saarland lädt die VHS Merzig am Montag, 26. März, um 14.30 Uhr zur Betriebsbesichtigung bei Thyssen-Krupp-System Engineering in Lockweiler, Schlossstraße 22. red

• Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

### Kurs zur Käse-Herstellung

Wie man Käse selbst herstellt, erfahren Interessierte in einem Kurs am Dienstag, 20. März, ab 18 Uhr in der VHS. An diesem Abend geht es um die Zubereitung von Frisch- und Weichkäse, der im Anschluss verkostet wird. red

• Gebühr: Elf Euro.

### Fotoshow mit Software erstellen

Am Mittwoch, 21. März, lehrt Helmut Schwarz ab 18 Uhr in der VHS Merzig, wie Anfänger eine ansprechende Fotoshow erstellen können. Es wird gezeigt, wie Titel erstellt, Übergänge erzeugt und Bild-in-Bild-Kollagen erstellt werden oder wie man Bilder mit der Lieblingsmusik unterlegt. red

• Die Kursgebühr beträgt 20 Euro.

### Wenn Kinder für ihre Eltern aufkommen

Ein Vortrag von Ottilie Fell, der am Montag, 26. März, ab 19 Uhr in der VHS Merzig stattfindet, beschäftigt sich mit allen Aspekten des Elternunterhalts. Wenn beispielsweise die Eltern ins Pflegeheim müssen, reichen Rente und Pflegeversicherung zumeist nicht aus. Das Sozialamt springt zwar ein, holt sich das Geld aber von den Kindern zurück. Die unterhaltsverpflichteten Kinder stehen dabei nicht nur mit dem eigenen Einkommen sondern auch dem eigenen Vermögen für den Unterhalt der Eltern ein. red

• Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

• Infos und Anmeldung zu allen vorgestellten Angeboten bei der Volkshochschule im Landkreis Merzig-Wadern, Gutenbergstraße 14, 66663 Merzig, Telefonnummer (0 68 61) 82 91 00.

Im Internet: [www.vhs-merzig-wadern.de](http://www.vhs-merzig-wadern.de)

PRODUKTION DIESER SEITE: CHRISTIAN BECKINGER, MCG, EDMUND SELZER